

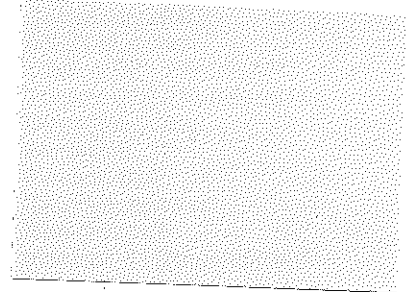


## ABDRUCK

Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Blumenstr. 28 b, 80331 München

PLAN-HAI-31-2

An den Vorsitzenden des  
Bezirksausschusses 15 – Trudering-Riem  
Herrn Otto Steinberger  
Friedenstraße 40  
81660 München



Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
23.08.2018

### **ÖV im Münchner Osten attraktiver machen (3): verkehrlichen Nutzen eines S8-Haltes Berg-am-Laim vorurteilsfrei ermitteln**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04566 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 22.02.2018

Sehr geehrter Herr Steinberger,

der o. g. Antrag wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin fordern Sie, eine verkehrliche Überprüfung der Sinnhaftigkeit eines Haltes der S8 an einem neu zu errichtenden Haltepunkt Berg am Laim.

Nachdem die Zuständigkeit für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) bekanntermaßen beim Freistaat Bayern liegt, hat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung den MVV eingeschaltet, der in Abstimmung mit dem bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (StMB) mitgeteilt hat, dass er bezüglich des Haltes der S8 in Berg am Laim der Stellungnahme vom Oktober 2017 des Referates für Arbeit und Wirtschaft (RAW) und der darin zitierten Stellungnahme des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zustimmt. Darüber hinaus hat er lediglich darauf hingewiesen, „dass neben dem zu erwarteten Nutzen (Erreichbarkeit Stadtbezirk 14, Umsteigesituation) folgende (neben den bereits genannten) zusätzliche Kosten / Probleme zu erwarten sind:

Durch einen zusätzlichen Haltepunkt an der S8 Ost zum Flughafen verlängert sich nicht nur die Fahrtzeit in beiden Richtungen, es verkürzt sich auch die Wendezeit am Flughafen deutlich. Ob ein Betriebskonzept / Wende mit einem zusätzlichen Halt überhaupt fahrbar ist, gilt es vorab zu prüfen. Schon heute ist nach unserer Kenntnis die Wendezeit außerordentlich knapp (Fahrplan 2018 rd. 9 Minuten, mit zusätzlichem Halt S8 vsl. 5-6 Minuten).

Da dieser Halt eine zusätzliche sehr aufwendige Infrastruktur erfordert, obliegt die Prüfung

dem StMB. Dieses hat bereits damit begonnen, alle SPNV-Themen in der Region München im Rahmen der Gesamtsystemuntersuchung „Programm Bahnausbau Region München“ zu behandeln. Dieses sollte auch für neue mögliche Haltepunkte im Bereich der Landeshauptstadt München gelten. Weiterhin ist es Ziel des StMB, den im Mai 2017 begonnenen Dialogprozess mit den Beteiligten, insbesondere der Landeshauptstadt München, fortzusetzen.“

Vor diesem Hintergrund wird das Referat für Stadtplanung und Bauordnung die in Rede stehende Thematik in den Dialogprozess mit dem StMB einbringen mit dem Ziel, dass ein möglicher Halt der S8 in Berg am Laim im Rahmen der anstehenden Gesamtsystemuntersuchung „Programm Bahnausbau Region München“ mit geprüft wird.

Dem Antrag 14-20 / B 04566 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen